**FINEO 8 SC 73/39 – Vakuumisolierverglasung mit Sonnen Schutzschicht**

Diese vakuumisolierende Verglasung besteht aus zwei geglühten Klarglasscheiben, die durch einen Vakuum Zwischenraum durch eine bleifreie anorganische Randdichtung getrennt sind, die speziell für Vakuumanwendungen entwickelt wurde. Diese bleifreie anorganische Randdichtung bietet mechanische Festigkeit und hermetische Abdichtung.

Diese vakuumisolierende Verglasung ohne Vakuumevakuierungsöffnung hat einen linearen Getter in der Randzone des Vakuum Zwischenraum, in dem die Beschichtung abgestreift wurde.

Die Vakuumisolierverglasung besteht aus zwei Glasscheiben gemäß EN 572 mit einem Vakuum Zwischenraum von ca. 0,1 mm mit dazwischen liegenden Mikroabstandshaltern, die in einem 20 mm-Raster über die gesamte Glasoberfläche angeordnet sind.

In den Vakuum Zwischenraum wird eine selektive low-e sonnenschütz Beschichtung gemäß EN 1096 aufgebracht.

Hauptlicht- und Energieeigenschaften für eine Zusammensetzung (1):

8 mm Vakuumisolierverglasung (Vakuum Zwischenraum von 0,1 mm und selektive low-e sonnenschütz -Beschichtung).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eigenschaft | Werte | Dimension | EN Norm |
| LT – Licht Transmission | 74 | % | EN 410 |
| LR aus / LR innen – Licht Reflexion | 15 / 16 | % |
| g | 0,40 | - |
| U glas | 0,7 | W/(m².K) | EN 673 |

Der visuelle Aspekt ist auf beiden Seiten transparent und neutral.

Die hermetische Abdichtung der Vakuumisolierverglasung wird gemäß den Bestimmungen des Herstellergarantiedokuments für 15 Jahre garantiert.

Die Vakuumisolierverglasung muss eine ETA-Zulassung haben.

Die Glasdicken der Vakuumisolierverglasung werden in Abhängigkeit von den Abmessungen der Verglasung, der Windlast, der Klimalast bestimmt; projizieren spezifische Lasten und die spezifischen inhärenten mechanischen Eigenschaften von Vakuumisolierverglasungen.

Die geglühte Klarglasplatte muss aus Cradle-to-Cradle-Bronze (C2C) und die selektive low-e sonnenschütz Beschichtung aus Cradle-to-Cradle-Silber (C2C) gemäß dem Programm der MBDC-zertifizierten unabhängigen Stelle bestehen.

1. Diese Werte werden auf der Grundlage von Spektralmessungen gemäß den Normen EN 140 und ISO 9050: 1990 berechnet. Der U-Wert wird auf der Grundlage der Norm EN 673 berechnet und gemäß EN 674 gemessen. Die Emissionsgradmessung entspricht die Normen EN 673 (Anhang A) und EN 12898.